

The logo for Gebeco, featuring a red curved line above the word "Gebeco" in a bold, blue, sans-serif font.

Gebeco

Gruppenreisen, die begeistern.

A photograph of a desert landscape at sunset or sunrise. The foreground shows a large, smooth sand dune with some footprints. In the middle ground, there are several trees, including a prominent, leafy tree on the left and a bare, gnarled tree on the right. The background is a vast, flat desert plain under a hazy, orange-tinted sky.

Die Höhepunkte Namibias

15-Tage-
Dr. Tigges
Studienreisen
p. P. im **DZ**
ab € **3.165**



1. Tag: nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: wilhelminisches Afrika Nach Ihrer Ankunft in Windhoek sammeln wir bei einer Rundfahrt erste Eindrücke. 300.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibias, die von den Auesbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Als Kontrast dazu der Stadtteil Katutura in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Noch einmal machen wir heute im ehemaligen Township Katutura halt. Wir erleben in der Augeikhas Primary School den Schulalltag live und können uns schon einmal auf die eine oder andere Frage einstellen! Dann beginnt unsere Fahrt in die Weiten der namibischen Landschaft. Unser erstes Ziel ist Rehoboth. Der biblische Name verrät es, der Ort entstand wie so viele namibische Städte als Missionsstation. 1870 gründeten die Rehoboth-Baster, Nachkommen von Buren der Kapprovinz und Nama-Frauen, die Stadt neu und verteidigten seither ihre Selbstverwaltung. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fishriver Canyon Erster Stopp – Keetmanshoop. Das Verwaltungszentrum Südnambias hat ebenfalls christliche Wurzeln. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir dann auf eine ungewöhnliche Ansammlung der Baumaloe. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Dann der Fish River Canyon: Highlight des Tages oder schon der Reise? Sie entscheiden! Auf jeden Fall bietet der Spaziergang entlang des Randes des zweitgrößten Schluchtensystems weltweit genug Stoff für einen ganzen Fotoabend! 430 km (F, A)

5. Tag: Vom Fishriver Canyon nach Lüderitz Wir fangen heute an bei Aus – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die Wildpferde, die wir mit Glück bei einer Wasserstelle beobachten können, über Generationen hinweg gewöhnen. Aus ist einer der wenigen Orte in Namibia, in denen im Winter etwas Schnee fallen kann. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region Die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum 2. Stock sind viele Häuser vom Sand geschluckt worden, in denen noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten. Wir fahren weiter durch wunderschöne Landschaften zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem Canyon Das Sossusvlei ist eine riesige abflusslose Lehmbodensenke, umgeben von turmhohen Dünen. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, wechseln schwindend auf Allradfahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei

Geisterstadt Kolmannskuppe Das Lebende Museum der San Dünenmeer am Sossusvlei

Millionen Jahren entstanden ist. 300 km (F, A)

8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Eine Tagesreise durch die pralle Natur der Namib! Es geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist unser Tagesziel Swakopmund erreicht. Wir verschaffen uns einen Überblick bei einer Stadtrundfahrt. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Stück Deutschland Wir machen uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Am Nachmittag haben Sie noch Gelegenheit, um Swakopmund für sich zu entdecken. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir fahren von Swakopmund bis Spitzkoppe. Fantastische Felsformationen und Jahrtausende alte Felsmalereien machen einen Abstecher zum „Matterhorn Namibia“ zum unvergesslichen Erlebnis. Im Anschluss besuchen wir das „Lebende Museum der San“ in der Nähe von Omaruru. Dort haben wir die Gelegenheit einen Einblick in die Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise der San zu erhalten. 450 km (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-N.P. Bereit für die Tierwelt des Etoscha-N.P.? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 qm große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen, Leoparden, Spitzmaulnashörner: Als hätte gerade die Arche Noah angelegt. 250 km (F, A)

12. Tag: Tierherden in offener Steppe Und, fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. 200 km (F, A)

13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Okahandja Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. 400 km (F, A)

14. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub So langsam müssen wir uns von den Menschen, der Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Da wir bis zum Rückflug noch etwas Zeit haben, haben Sie in Windhoek noch die Möglichkeit, letzte Besorgungen oder einen Spaziergang zu machen. Zur verabredeten Zeit treffen wir unseren Bus wieder und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 08.03.-22.03.2021

p. P. im DZ ab € 3.165

ST 257T002

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				10				4			
	8	5	22		26	23		18	20		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T002 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.03.-22.03. € 285

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 8 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und Windhoek Region in 3- bis 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T002
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Begegnungen im Township Katutura
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Felsmalereien an der Spitzkoppe
- Kulturelle Begegnung mit den San
- Zwei Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

€ 86

Hinweise Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel.

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG
Holzkoppelweg 19 · 24118 Kiel
Telefon 0431/54460
E-Mail kontakt@gebeco.de · www.gebeco.de

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro

Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen
Mobilitätsbeschränkung Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen